

**Durch die Anwendung der Kraft des tiefen Nachdenkens die Erfahrung machen,  
Verkörperung aller Kräfte zu sein**

Heute freut sich BapDada sehr, all Seine lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder aus dem vorigen Kreislauf zu sehen. Ebenso wie der Vater sich mit tiefer Liebe an euch Kinder erinnert, so seid all ihr Kinder ebenfalls Tag und Nacht damit beschäftigt, euch an den Vater zu erinnern und Seinen erhabenen Anweisungen zu folgen. BapDada hat die Liebe aller Kinder gesehen und wie ihr euch mit so viel Herzensliebe dem Dienst widmet und dankt euch allen ganz besonders. BapDada sieht die Entsagung hinter dem Schicksal von euch Kindern und gratuliert euch immer wieder zu eurer Entsagung. BapDada freut sich auch darüber, zu sehen, wie ihr Kinder alle in dem einen Gedanken vereint seid, den Vater zu offenbaren und euch selbst vollkommen zu machen. Indem ihr euch stets des Unterschieds bewusst bleibt zwischen dem, was ihr wart, und dem, was ihr geworden seid, bleibt ihr immer in dieser Göttlichen Begeisterung. Wenn BapDada dies sieht, sagt auch Er mit großer spiritueller Begeisterung: Wah, ihr Kinder des Übergangszeitalter, wah! Wie wunderbar ihr seid! Ihr seid so vom Glück begünstigt, dass die Menschen sogar heute, in eurem letzten Leben, Portraits eures Glücks/Schicksals zeichnen – mit dem Tilak des Lobes auf der Stirn, durch die Lieder, die sie auf ihren Lippen haben, durch die Bilder, die sie mit eigener Hand und Liebe in den Augen gemalt haben. Selbst heute noch warten sie auf den glückverheißenden Augenblick, in dem ihr erhabenen Seelen wieder zu ihnen zurückkehren werdet. Sie flehen verzweifelt nach euch. Gleichmaßen seid ihr Seelen so vom Glück begünstigt, dass der Vater höchstpersönlich Loblieder eures Glücks/Schicksals singt. Die letzten Anbeter beten sogar eure Füße an. Sie bitten euch einfach um Zuflucht. Ihr seid so großartige Seelen. Aus diesem Grund freut sich BapDada sehr, euch zu sehen. Bleibt euch daher immer des Abbildes eurer erhabenen Form und eures erhabenen Schicksals bewusst. Was wird dadurch geschehen? Durch euer kraftvolles Bewusstsein und euer Abbild der Perfektion wird auch euer Charakter stets sehr erhaben bleiben. Man sagt: „So wie euer Abbild (euer Gesicht) ist, so ist euer Charakter.“ So wie euer Bewusstsein ist, so ist auch eure Stufe. Wenn ihr stets in einem kraftvollen Bewusstsein bleibt, so wird auch eure Stufe automatisch immerzu kraftvoll bleiben.

Haltet euch euer Portrait mit all euren Tugenden und Kräften stets vor Augen. Wenn ihr euch ein solches Portrait vor Augen haltet, wird euer Charakter automatisch erhaben. Es wird keine Schwerarbeit dafür nötig sein. Schwerarbeit ist nur dann nötig, wenn es euch an der Kraft des tiefen Nachdenkens mangelt. Denkt tagsüber hierüber nach. Haltet euch euer erhabenes Portrait vor Augen und dann wird durch eure Kraft des tiefen Nachdenkens eure Schwerarbeit enden. Ihr habt eine Menge Wissen gehört und ihr sprecht auch viel. Warum also erfahrt ihr euch selbst als schwach, während ihr vorangeht? Warum erscheint euch überhaupt irgendetwas als harte Arbeit? Warum denkt ihr, etwas sei schwierig? Der Grund ist, dass ihr es nicht von allen Seiten beleuchtet, nachdem ihr es gehört habt. Ebenso wie für den Körper nach dem Essen die Kraft der Verdauung wichtig ist, so ist die Kraft des tiefen Nachdenkens ebenso wichtig, um euch Seelen kraftvoll zu machen. Wenn ihr eure Kraft des Nachdenkens benutzt, wird das vom Vater erhaltene Wissen zu eurer eigenen Erfahrung. Durch die Verdauungskraft wird Nahrung durch das Blut für den Körper zur Stärkung; die Energie der Nahrung wird zur Stärkung für den Körper; die Nahrung bleibt nicht vom Körper getrennt. So ist es auch, wenn ihr jeden Wissenspunkt durchdenkt – jenes Wissen wird dann zu eurer eigenen Stärke. Der erste Punkt der Seele ist z.B.: „Ich, diese Seele, bin der Meister!“ Wenn ihr es gehört und darüber nachgedacht habt, werdet ihr es verkörpern. Dieses Bewusstsein macht euch kraftvoll. „Ich bin ein Meister!“ Diese Erfahrung macht euch kraftvoll. Wie seid ihr es also geworden? Die Grundlage ist eure Kraft tiefen Nachdenkens. Der erste Wissenspunkt der Seele ist also, eine Verkörperung von Erfahrung zu sein.

Seht euch ebenso den Wissenspunkt über das Drama an. Ihr sprecht nicht nur über den Punkt oder hört, dass alles, was geschieht, zum Drama gehört, sondern im Vorangehen erfahrt ihr euch selbst auch als Heldenschauspieler. Indem ihr dann eure Kraft des Nachdenkens benutzt, werdet ihr Verkörperungen dieser Erfahrung. Das ist die besondere Kraft der Seele. Die größte Kraft ist, Verkörperung von Erfahrung zu sein.

Wer erfahren ist, geht immer mit der Autorität seiner Erfahrung voran. Erfahrene Menschen lassen sich nicht täuschen. Erfahrene Menschen erlauben sich selbst nicht, von irgendjemandem gestört zu werden oder sich wegen irgendwelcher Gerüchte aufzuregen.

Ein einziges Wort eines erfahrenen Menschen ist weit wertvoller als tausend Worte eines anderen. Erfahrene Seelen bleiben stets mit den Schätzen ihrer Erfahrungen angefüllt. Wer durch die Kraft des Nachdenkens jeden Wissenspunkt erfährt, ist stets kraftvoll, „vor Maya sicher“ und „vor Hindernissen sicher“. Solche Seelen werden wie Angad – sie können andere erschüttern, können aber selbst nicht erschüttert werden. Versteht ihr jetzt, was zu tun ist?

Wenn euch das eine oder andere Vitamin fehlt, könnt ihr körperlich krank werden. Ebenso entsteht in den Seelen eine Schwäche weil das Vitamin der Erfahrung, jeden Wissenspunkt zu durchdenken, fehlt. Es gibt verschiedene Vitamine: A, B, C usw. Genauso solltet ihr Seelen erkennen, wenn es euch am Vitamin der einen oder anderen Erfahrung mangelt. A ist das Vitamin „Atma“ (Seele). B ist das Vitamin „Bap“ (der Vater). C ist das Vitamin „Drama“, „Schöpfung“ (creation) oder „Kreislauf“ (circle). Auf diese Weise könnt ihr alle Vitamine abbilden – ihr alle seid diesbezüglich klug. Prüft daher, an welchem Vitamin es euch mangelt. Prüft, ob es euch an der Erfahrung mangelt, Seele zu sein, ob es einen Mangel in der Beziehung zum Vater gibt oder ihr die Tiefe des Wissens in Bezug auf das Drama nicht erfährt. Oder fehlt euch die Erfahrung der Besonderheiten, wenn ihr in Beziehung mit anderen tretet? Oder fehlt euch die Erfahrung eurer Form aller Kräfte? Nutzt eure Kraft des Nachdenkens und füllt die Lücken! Die Seelen können nicht dadurch kraftvoll werden, dass sie einfach Teil der Zuschauer bleiben oder auch einfach nur Vorträge halten. „Verkörperung des Wissens“ bedeutet, Verkörperung der Erfahrung jenes Wissens zu sein. Erhöht eure Erfahrungen – die Grundlage dazu ist die Kraft des Nachdenkens. Wer über etwas tief nachdenkt, es durchdringt, bleibt automatisch darin aufgegangen. Wenn ihr die Bewusstseinsstufe habt, in eurem Nachdenken aufgegangen zu sein, braucht ihr nicht hart zu arbeiten, um Yoga zu haben, sondern ihr werdet euch selbst in einer beständigen Yoga-Verbindung erfahren. Ihr braucht euch nicht anzustrengen. In diesem Bewusstseinszustand aufgegangen zu sein, bedeutet im Ozean der Liebe aufgegangen zu sein. Bleibt auf solche Weise im Ozean, dass ihr nicht getrennt werden könnt. Befreit euch selbst daher jetzt von der Schwerarbeit. Wenn ihr aufhört, extrovertiert zu sein, könnt ihr von Schwerarbeit frei werden und stets in eurer introvertierten Form der Erfahrung aufgegangen bleiben. Ein Ozean an Erfahrungen steht zur Verfügung – es gibt ja nicht nur eine oder zwei Erfahrungen, sondern es gibt unzählige Erfahrungen. Badet nicht nur in einem kleinen Teich an Erfahrungen, d.h., habt nicht nur eine oder zwei Erfahrungen. Ihr seid die Kinder des Ozeans, geht also im Ozean der Erfahrungen auf. Ihr seid nicht die Kinder eines Teiches. Aus diesen vielen Teichen habt ihr schon genug Wasser getrunken. Jetzt seid ihr in dem einen Ozean aufgegangen.

An solche stets kraftvollen Seelen; an die Seelen, die stets im Ozean der Erfahrungen aufgegangen sind; an die Seelen, die stets ihr Portrait der Perfektion vor Augen haben und dadurch Seelen mit erhabenem Charakter werden; an die stets erhabenen, vom Glück begünstigten Seelen; an jene, die stets introvertiert sind und andere glücklich machen; an solche Heldenseelen im doppeltem Sinne – BapDadas Liebe Grüße und Namaste!

### **BapDada trifft Gruppen:**

Betrachtet ihr euch immer als dem Vater nahestehende Juwelen? Was zeichnet ein nahes Juwel aus? Nah bedeutet gleich/ebenbürtig. Jemandem nahe zu sein bedeutet, sich in der Gesellschaft desjenigen aufzuhalten. Was geschieht, wenn ihr in jemandes Gesellschaft bleibt? Diese Gesellschaft färbt dann auf euch ab. Wer dem Vater stets nahe ist, d.h., wer in der Gesellschaft des Vaters verweilt, wird von Ihm gefärbt und Ihm deshalb ebenbürtig werden. Erfahrt ihr euch selbst als so nahe, also ebenbürtig? Haltet euch jede einzelne Tugend vor Augen und prüft, welche eurer Tugenden mit denen des Vaters übereinstimmen. Haltet euch jede einzelne Kraft vor Augen und prüft, in Bezug auf welche Kraft ihr dem Vater ebenbürtig geworden seid. Euer Titel lautet: „Mit allen Tugenden angefüllter Meister“ – „Meisterallmächtige Autorität“. erinnert ihr euch immer an euren Titel? Wenn ihr über alle Kräfte verfügt, d.h., wenn ihr siegreich seid, dann könnt ihr nie besiegt werden. Wer zur Girlande um den Hals des Vaters wird, kann niemals besiegt werden. Bleibt euch daher immer bewusst, Teil der Girlande um des Vaters Hals zu sein. Wenn ihr euch dessen bewusst bleibt, werden Mayas Siege enden. Ihr werdet andere besiegen, aber selbst nicht besiegt werden. Seid ihr derart begeistert? Auch Hanuman wird „Mahavir“ (tapferer Krieger) genannt. Was hat der Mahavir gemacht? Er hat Lanka verbrannt. Er wurde selbst nicht verbrannt, hat aber mit seinem Schwanz das gesamte Lanka verbrannt. Ihr seid also die Mahavirs, die Lanka verbrennen, nicht wahr? Maya mag mit ihren Rechten ankommen, aber ihr müsst all ihre Rechte aufheben und dafür sorgen, dass sie sich unterwirft. Wer nicht dient, kann Mayas Königreich nicht abbrennen. Hanuman hatte immer Rama in seinem Herzen.

Hanuman gehörte immer dem einen Rama und niemandem sonst. Lasst es auch bei euch so sein – lasst nur den Vater in euer Herz und sonst niemanden. Lasst noch nicht einmal den eigenen Körper in eurem Herzen sein. Euch wurde gesagt, dass euch noch nicht einmal euer Körper gehöre. Wenn euch noch nicht einmal euer Körper gehört, wie kann dann irgendwer sonst in euer Herz eindringen?

Betrachtet euch, während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammen lebt, als Verwalter und nicht als Haushaltsvorstände. Wenn ihr euch als Haushaltsvorstände betrachtet, dann tragt ihr all die Lasten aus Vergangenheit und Zukunft auf eurem Kopf. Verwalter zu sein bedeutet, doppelt leicht zu sein. Wenn ihr seelenbewusst seid, seid ihr Verwalter, wenn ihr jedoch körperbewusst seid, werdet ihr Haushaltsvorstände und das bedeutet, in der Falle der Anhänglichkeit an Maya gefangen zu werden. Verwalter zu sein bedeutet, stets leicht zu sein und im Glück zu fliegen. Verwalter zu sein bedeutet, dass Mayas Fangnetze enden.

### **Erhabene Versionen aus Avyakt Murlis (Frage und Antwort)**

**Frage:** Wie wird der Dienst angesichts des steigenden Einflusses der Nähe der Zeit und der Offenbarung aussehen?

**Antwort:** Heutzutage wird alles technisch gemessen, und zwar eher in Bezug auf Qualität als auf Quantität. Die Ausdehnung wird in ihre Essenz zurückgeführt. Ebenso wird die Pandava Armee, also die erhabenen Seelen, die über die Kraft der Stille verfügen, statt einen einstündigen Vortrag zu halten, den Dienst tun, die Seelen an sich selbst zu erinnern und ihnen innerhalb einer Sekunde Visionen des Unsichtbaren zu geben – durch ihr kraftvolles Drishti, ihre kraftvolle Stufe, ihre Gefühle der Wohltat und ihr Seelenbewusstsein.

**Frage:** Auf welche beiden Dinge gilt es aufmerksam zu sein, damit ihr solchen Dienst tun könnt?

**Antwort:** Gebt auf zwei Dinge Acht: 1.) Verschwendet nichts. 2.) Verliert Gewicht, das heißt, verringert das Gewicht eurer Lasten, die auf euch Seelen liegen und aufgrund derer ihr keine erhabene Stufe erfahren könnt.

**Frage:** Welche Aufgabe habt ihr erhabenen Seelen und was ist eure daraus entstehende Pflicht?

**Antwort:** Ihr erhabenen Seelen habt die Aufgabe, der gesamten Welt Gutes zu tun, denn alle Seelen der Welt gehören zur Familie von euch erhabenen Seelen und je größer die Familie ist, desto mehr gilt es darauf zu achten, ökonomisch zu sein. Stellt daher ein Sparschema auf. Benutzt für euch selbst nur die Zeit und die Kräfte, die notwendig sind und habt dabei das Ziel, wirtschaftlich zu sein und zu sparen. Lasst einen Vorrat entstehen, mit dem allen Seelen gedient werden kann. Verdient nicht nur etwas für euch selbst, indem ihr esst und den Rest dann verschwendet! Nein, seid nicht derart nachlässig.

**Frage:** Durch welche Erfahrung werden diejenigen gehen müssen, die nicht mit Auszeichnung bestehen?

**Antwort:** Wenn ihr auch nur in einem Fach einen Mangel habt, könnt ihr nicht mit Auszeichnung bestehen und wenn ihr nicht mit Auszeichnung besteht, werdet ihr Dharamrajs Strafe erfahren. Es geht daher darum, in jedem Fall vollkommen zu bestehen. Spart also alle Schätze, stellt ein Budget auf, d.h., verschwendet nichts. Achcha.

**Segen:** Möget ihr leichte Yogis sein, welche die Last all eurer Schwächen dem Vater übergeben und dadurch voranschreiten.

Die Kinder, die den Gedanken haben, die Verantwortung der Vervollendung der Aufgabe des Vaters zu erfüllen, erhalten dementsprechend Kooperation vom Vater. Überlasst einfach dem Vater die Belastung alles Nutzlosen. Indem ihr zum Vater gehört und die Last der Verantwortung Ihm überlasst, werdet ihr größeren Erfolg erlangen und der Fortschritt wird auf leichte Weise kommen. Bleibt frei von den Fragen nach dem Was und Warum und lasst es insbesondere die Stufe des Schlusspunktes geben – dann werdet ihr leichte Yogis und ihr fahrt fort, übersinnliche Freude zu erfahren.

**Slogan:** Wenn sowohl im Herzen als auch im Kopf Ehrlichkeit vorhanden ist, werdet ihr des Vertrauens des Vaters und der Familie würdig.

\*\*\*OM SHANTI\*\*\*